

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1890

44 (14.2.1890) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 44. Erstes Blatt.

Freitag den 14. Februar

1890.

Bekanntmachung.

Nr. 7522. Die Aufnahme von Zöglingen in die von Stulz'sche Waisenanstalt zu Lichtenthal betreffend.

In der von Stulz'schen Waisenanstalt zu Lichtenthal sind auf Ostern d. J. 2 Freiplätze für katholische Mädchen und 1 Freiplatz für einen katholischen Knaben zu besetzen.

Die Gemeinderäte des Bezirks werden veranlaßt, dies in ihren Gemeinden mit dem Anfügen bekannt zu geben, daß etwaige Gesuche binnen 14 Tagen anher vorzulegen sind.

Karlsruhe, den 8. Februar 1890.

Großb. Bezirksamt.

v. Breen.

Bekanntmachung.

Nr. 11454. Die Abhaltung der Festhalle-Maskenbälle betreffend.

Bei dem am Samstag den 15. Februar d. J. stattfindenden Festhalle-Maskenball findet der Eingang zu den Sälen durch den Garderobeanbau an der Westseite der Festhalle und jener zur Gallerie vom Hauptportale aus statt.

Wagen, deren Fahrgäste sich in den Saal begeben wollen, haben an dem Zugang zum Garderobeanbau (am freien Weg), und wenn die Insassen die Gallerie zu besuchen wünschen, am nördlichen Hauptportal vorzufahren.

Diese Anordnungen gelten auch für das Abholen aus der Festhalle.

Karlsruhe, den 12. Februar 1890.

Großb. Bezirksamt.

Dr. Nicolai.

Bekanntmachung.

Nr. 8021. Die Aufstellung der Gemeindevoranschläge pro 1890 betreffend.

Diejenigen Gemeinderäte des Bezirks, welche mit der Einbringung der Gemeindevoranschläge für das laufende Jahr noch im Rückstand sind, werden unter Hinweisung auf unsere Verfügung vom 26. November v. J. Nr. 101714, Karlsruh. Tagbl. Nr. 327 I., an alsbaldige Einbringung derselben erinnert.

Karlsruhe, den 7. Februar 1890.

Großb. Bezirksamt.

Braun.

Bekanntmachung.

Nr. 7529. Maul- und Klauenseuche betreffend.

In dem Stalle des Ludwig Grabenstetter zu Malsch ist bei der darin stehenden Kuh die Maul- und Klauenseuche festgestellt; es wird deswegen Sperre dieser Stallung angeordnet und auf Grund der §§. 19, 20 des Reichsgesetzes vom 23. Juni 1880, §. 3 Verordnung vom 26. Mai 1885 verfügt:

Während der Dauer der genannten Seuche darf Vieh — Rindvieh, Schafe, Schweine, Biegen — nur mit ortspolizeilicher Genehmigung und allein zum Zwecke sofortiger Schlachtung aus der Gemeinde Malsch weggebracht werden; diese Genehmigung darf nur erteilt werden auf Grund der schriftlich der Ortspolizei gegenüber abgegebenen Erklärung eines Tierarztes, daß eine Verschleppung der Seuche durch den beabsichtigten Transport nicht zu besorgen sei; den von der Ortspolizeibehörde auszustellenden Schein, welcher neben genauer Bezeichnung der wegzubringenden Tiere den Zweck des Transports, die Frist, innerhalb deren der Transport vollzogen sein muß, den Ort, an dem die Schlachtung stattfinden soll, und die zu beachtenden Vorsichtsmaßregeln angeben muß, hat der Führer der Tiere während des Transports mit sich zu führen.

Übertretungen werden gemäß §. 66 Biffer 4. genannten Reichsgesetzes mit Geld bis zu 150 Mark oder mit Haft bestraft, sofern nicht eine höhere Strafe auf Grund des §. 67 ebenda oder §. 328 Reichsstrafgesetzes verurteilt ist.

Karlsruhe, den 8. Februar 1890.

Großb. Bezirksamt.

Braun.

Dankagung.

Von Sr. Königl. Hoheit dem Erbgroßherzog erhielt unsere Anstalt das huldbolle Geschenk von fünfzig Mark, wofür wir unsern ehrerbietigsten Dank hiermit öffentlich aussprechen.

Karlsruhe, 12. Februar 1890.

Der Verwaltungsrath der Anstalt für schwachsinrige Kinder in Mosbach.
Schmidt, Stadtpfarrer.

(Alt-)Katholische Stadtgemeinde.

2.1. Es ist zu meiner Kenntniß gelangt, daß Personen Mitglieder der Gemeinde mit der Bitte um Unterstützung unter dem Vorgeben angehen, von mir geschickt oder empfohlen zu sein. Derartige Angaben beruhen stets auf Unwahrheit. Ich bitte daher die verehrlichen Gemeindeglieder, solche Personen, die in der Regel weder der hiesigen noch einer andern (alt-)katholischen Gemeinde angehören, ohne Weiteres abzuweisen.

Bodenstein, Stadtpfarrer.

3.3.

Fahrniß-Versteigerung.

Freitag den 14. Februar l. J., Vormittags 9 Uhr beginnend, werden in der Pessingstraße 17 im 2. Stock nachverzeichnete Fahrniße gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

einige Herrenkleider und einiges Weibzeug, 1 vollständiges Bett, 1 Gesindebett, 1 Kanapee, 1 Schreibisch, 1 Chiffoniere, 1 Kommode, 1 Weilerschränken, 1 Waschkommode, 1 Nähischchen, 1 Nachttisch, 1 Waschtisch, eckige und runde Tische, 1 einbürtiger Schrank, 1 Küchenschrank, 1 Tisch, 1 Ankleidespiegel, 1 Nähmaschine, verschiedene Gaslampen, 2 Hängelampen, 1 Ofenschirm, 1 Faß von 100 Liter Gehalt, 1 Wanduhr, 1 Geschirrschaft, Bilder, Küchengeräthe und sonst verschiedene Gegenstände, wozu Kaufstehhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 10. Februar 1890.

F. Knab, Waisenrichter.

Bekanntmachung.

3.3. Die bis einschließlich März 1891 bei dem unterzeichneten Artillerie-Depot vorkommenden Wöttcher-Arbeiten sollen im öffentlichen Ausschreibungsverfahren verbungen werden.

Die Bedingungen liegen in diesseitiger Geschäftsstube — Kaiserstraße 6a — zur Einsicht auf und werden leistungsfähige Unternehmer ersucht, postmäßig verschlossene, mit dem Vermerk „Verdingung von Wöttcherarbeiten“ versehene Angebote bis zum 20. Februar d. J., Vormittags 10 Uhr, an die unterzeichnete Behörde abzuliefern.

Artillerie-Depot Karlsruhe.

Stadttheil Mühlburg.

Versteigerungs-Ankündigung.

4.3. Das zwischen Bauunternehmer Leopold Schmidt in Karlsruhe und den Relikten des Maurers Karl Maag von hier in ungetheilter Gemeinschaft befindliche, unten verzeichnete Grundstück, welches sich zu Bauplänen eignet, wird der Theilung wegen am

Mittwoch den 19. d. Mts.,

Vormittags 9 Uhr,

in dem ehemaligen Rathhause dahier einer öffentlichen Versteigerung gegen baare Zahlung ausgesetzt und endgültig zugeschlagen, wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten wird.

L.N. 579. 12 Nr 32 Meter Acker

Im Neuenfeld im Stadtheil Mühlburg, einerseits Freiherr Wilhelm R. von Selbened, andererseits Bauunternehmer Leopold Schmidt, geschätzt per Meter 6 Mark oder im Ganzen 7392 M. Karlsruhe, Stadttheil Mühlburg, den 6. Februar 1890.

Großh. Notar. Mathos.

Ellenwaaren-Versteigerung.

Freitag den 11. Februar l. J., Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr beginnend,

werden im Auftrag im Auktionslokal Zähringerstraße 29 gegen Barzahlung öffentlich versteigert, als:

- 1 große Partie Kölsch, Alpaca, Kleider und Unterrockstoffe, Bettjacks, Unterröcke, Unterhosen, Halbflanell, Leinwand, Handtücher, Hemdenstoffe, Kindertaschentücher, Vorhänge, Vorhanggesten, 1 feiner Pelzmantel, 1 Ueberzieher, ferner 90 Dhd. farb. Taschentücher, 2 Dhd. gestricke wollene Herrenwesten, 3 Dhd. Unterhosen etc. etc., wozu Liebhaber höflichst einladet.

S. Sischmann, Auktions-Geschäft.

Holzversteigerung.

2.2. Die Freiherrlich von Selbened'sche Güterverwaltung läßt

Samstag den 15. d. M.

versteigern: 1 Aborn, 7 Pappeln Nuhholzstämme, 113 Ster forlen Brügelholz I. Klasse, 14 Ster Pappelholz, 300 Wellen, 1 Loos Schloßraum. Zusammenkunft früh 9 Uhr auf der Kaiser-Allee an der neuen Dragonerkaserne.

Teutschneureuth.

Holzversteigerung.

2.1. Im Genossenschaftswald Teutschneureuth werden am

Mittwoch den 19. Februar d. J.

334 Ster forlenes Scheit- und Brügelholz, 1338 Stück forlene Wellen,

Freitag den 21. d. Mts.

245 Stämme Forlen I., II. und III. Klasse verstrigert.

Die Zusammenkunft ist jeden Tag Morgens 9 Uhr am Blankenlocher Weg an der Linkenheimer Allee.

Teutschneureuth, den 12. Februar 1890.

Der Waldwächter: Baumann, Bürgermeister.

Wohnungen zu vermieten.

Adlerstraße 6 sind zwei Wohnungen, der Neuzeit eingerichtet, die eine im 2. Stock, bestehend in 3 Zimmern, und die andere im 4. Stock von 4 Zimmern, Badezimmer und allem sonstigen Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

Augartenstraße 49 ist im 4. Stock eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern und Küche mit Glasabschluß auf 23. April zu vermieten. Ebenfalls ist noch eine Mezzerei mit Wohnung, sowie eine kleine Wohnung von 2 Zimmern nebst Küche auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 2. Stock.

Durlacher Allee 6, drei Treppen hoch, ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern mit allem Zugehör an eine ruhige Familie auf 23. April zu vermieten. Näheres Gottesdauerstraße 1.

2.2. Durlacherstraße 9 und 11 sind im 2. Stock des Hinterhauses je eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche nebst Zugehör auf 23. April zu vermieten.

Friedenstraße 19 ist der 4. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf 23. April zu vermieten. Näheres Weidnerplatz 27.

Friedenstraße 20 ist der 2. Stock von 5 Zimmern, Küche, Keller, Mansarden und Speicherräumen, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf sofort zu vermieten. Näheres daselbst.

Gartenstraße 4 ist eine auf die Straße gehende Wohnung von 5 Zimmern, Alkov, Küche und Keller per 23. April zu vermieten. Näheres parterre.

3.2. Gartenstraße 57 sind 2 schöne Wohnungen von 3 und 4 Zimmern sammt Zugehör, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf 23. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

Gottesdauerstraße 5 ist im 2. Stock des Vorderhauses eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche mit Zugehör auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen parterre.

Hebelstraße 15 sind Wohnungen von 5 Zimmern, Küche, 2 Kellern und 2 Mansarden auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

Herrenstraße 16 ist im 2. Stock des Vorderhauses eine elegante Wohnung von 4 Zimmern und allem Zugehör sofort oder auf 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses.

Hirschstraße 77 (verl.) ist eine Wohnung, nach dem Garten gehend, sogleich oder später zu vermieten; dieselbe besteht aus 3 Zimmern, Mansarde, Küche, Keller, Antheil an der Backküche sammt Wasserleitung. Preis 300 Mark. Näheres Kurvenstraße 22 im 2. Stock.

6.2. Kaiserstraße 14a ist der 3. Stock von 5 Zimmern, Küche, Keller und Mansarden, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, sowie im Quersbau eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör auf 23. April zu vermieten.

Kaiserstraße 30 ist eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden rechts.

Kaiserstraße 54 ist die Bel-Etage von 7 Zimmern nebst Zugehör per 23. April zu vermieten. Auskunft im 2. Stock.

Kaiser-Allee 71 sind 3 Wohnungen von je 2 und 3 großen Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Glasabschluß und allem Zugehör sogleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

Karl-Friedrichstraße 22 ist im 3. Stock eine Wohnung von einem großen und zwei kleineren Zimmern nebst Küche und Zugehör auf 23. April zu vermieten.

2.2. Karlstraße ist eine Wohnung im Hinterhaus, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und Holzstall, auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen Kronenstraße 34 im Laden.

3.2. Karlstraße 32 ist die Parterrewohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche sowie allem üblichen Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Einsehen Nachmittags von 2 Uhr an. Näheres im 2. Stock.

4.3. Karlstraße 75 ist im 2. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller mit oder ohne Werkstätte auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock links.

3.2. Kriegstraße 85c ist die hochlegante Bel-Etage von 7 Zimmern mit großem Balkon und allem Zugehör, auf Wunsch Garten etc., per 23. April oder früher zu vermieten. Einsehen von 3-4 Uhr Nachmittags. Näheres Kaiserstraße 58 im Laden.

3.2. Leisingstraße 48 (Neubau Vorderhaus) sind folgende für sich abgeschlossene Wohnungen im 2., 3. und 4. Stock von je 3 großen Zimmern, Küche nebst Zugehör zu vermieten. Zu erfragen im Hinterhaus.

3.1. Luisenstraße 11 ist die Parterrewohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör auf 23. April zu vermieten. Außer dem Eigenthümer wohnen weitere Familien nicht im Hause. Näh. im 2. Stock.

3.2. Luisenstraße 32 ist eine freundliche Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller und Antheil am Speicher, an ruhige Leute auf 23. April d. J. zu vermieten. Zu erfragen parterre.

Marienstraße 1 ist der 2. Stock von 3 Zimmern, desgleichen der 3. Stock von 5 Zimmern und Zugehör auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock rechts.

Marienstraße 1 sind im 4. Stock (Mansarde) eine Wohnung von 3 Zimmern, sowie eine solche von 2 Zimmern und Küche auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock rechts.

Marienstraße 6 ist im 2. Stock links eine schöne Wohnung mit Glasabschluß, 2 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde nebst allem Zugehör auf 23. April zu vermieten. Anzusehen von 1/11 Uhr Morgens an.

2.2. Ruppurrerstraße 26 sind im 2. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern mit Balkon, im 3. Stock zwei Wohnungen von 5 und 4 Zimmern, eine Mansardenwohnung von 3 Zimmern nebst allem Zugehör auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen parterre rechts.

Ruppurrerstraße 48 ist im 4. Stock eine schöne Wohnung von 4 Zimmern und Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres Ruppurrerstraße 18 im 1. Stock.

Ruppurrerstraße 70 sind Wohnungen von je 4 großen Zimmern sofort oder auf 23. April und im Hinterhaus Wohnungen von je 2 Zimmern sammt Zugehör auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

6.6. Schwimmschulstraße 12 ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Zugehör, sogleich oder auf 23. April billig zu vermieten. Näheres parterre.

3.2. Spitalstraße (große) 1 ist im 2. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer auf den 23. April zu vermieten.

Stephanienstraße 9 ist die Bel-Etage, bestehend aus 8 Zimmern mit Balkon, Küche und sonstigem Zugehör nebst Gas- und Wasserleitung und Badeinrichtung, auf 22. April zu vermieten. Näheres Amalienstraße 81 im 2. Stock.

Westendstraße 43 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 geräumigen, schönen Zimmern, Glasveranda, Küche und sonstigem Zugehör, sowie alleiniger Benützung des Hausgartens, per 23. April zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

Wilhelmstraße 69 ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern nebst Zugehör, zu vermieten.

Eine Wohnung von 5 Zimmern, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, ist per sofort oder später zu vermieten. Näheres Körnerstraße 21 im 3. Stock.

In angenehmer Lage der Westendstraße ist eine elegante Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, Speisekammer, zwei Kellerabschlüssen, 2 Mansarden etc., per 23. April d. J. zu vermieten. Näheres Spitalstraße 48 in dem Bureau.

Kurvenstraße 12 sind 2 schöne Wohnungen, auf die Straße gehend, bestehend aus 3 geräumigen Zimmern, verputzter Mansarde sammt Zugehör, sofort oder auf 23. April d. J. zu vermieten. Näheres Karlstr. 69 b, parterre.

Eine schöne, herrschaftlich hergerichtete Wohnung von 7 Zimmern und Zugehör, 3 Treppen hoch, auf 23. April l. J. zu vermieten. Näheres Schloßplatz 15, 2. Stock.

Eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, eine Treppe hoch, sowie eine Wohnung von 3 Zimmern, zwei Treppen hoch, nebst Zugehör sind sofort zu vermieten. Näheres Kanmstraße 7a im 3. Stock.

Ede der Kaiser-Allee und Westendstraße 68 ist der 3. Stock von 7 Zimmern (Badzimmer), Küche und allem Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres Amalienstraße 24, parterre, oder im Wollwaarengeschäft daselbst.

Eine schöne Parterrewohnung von 6 Zimmern etc., sämmtlich auf die Straße gehend, auf 23. April l. J. zu vermieten. Näheres Schloßplatz 15, 2. Stock.

2.2. Eine Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, 2 Kellern, Mansarde, Gas- und Wasserleitung, ist zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 52 im Laden.

In der Ostendstraße sind Wohnungen von je 3 Zimmern und Küche nebst Zugehör auf 23. April oder sogleich zu vermieten. Näheres Ruppurrerstraße 8 im Hinterbau im Bureau.

Auf 23. April 1890 ist Viktoriastraße 20 in nächster Nähe der Westendstraße - der 2. Stock, bestehend aus 6 Zimmern u. Balkon nebst Zugehör, zu vermieten. Auf Wunsch können zwei Mansardenzimmer dazugegeben werden; auch kann der Einzug nach Vereinbarung vor dem Ziel erfolgen. Einsehen Nachmittags von 2-4 Uhr.

2.2. Eine schöne Mansardenwohnung, bestehend aus 2 großen Zimmern, Küche und Zugehör, ist auf 23. April zu vermieten. Näheres Luisenstraße 14.

Auf 23. April sind in Mitte der Stadt in angenehmer Lage 2 Zimmer und Küche und 3 Zimmer und Küche, auf Wunsch auch 5 Zimmer und Zugehör zu vermieten. Näheres ertheilt L. Ph. Dressel, Zähringerstraße 76, parterre.

2.2. Eine freundliche, in einem Hinterbau befindliche Parterrewohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller ist auf 23. April an ruhige Leute zu vermieten. Näheres Hirschstraße 29 im Laden.

In der Ostendstraße sind in einem Hinterbau Wohnungen von je 2 Zimmern, Küche, 1 Keller und 1 Mansardenkammer sogleich oder auf 23. April zu vermieten. Näheres Ruppurrerstraße 8 im Hinterhaus im Bureau.

Steinstraße 29 sind eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche etc. und eine solche von 3 Zimmern, Kammer, Küche etc. per 23. April zu vermieten.

2.2. Eine schöne Wohnung im 2. Stock des Seitensbaues, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zugehör, ist auf 23. April zu vermieten. Auch kann eine helle Werkstätte dazu gegeben werden. Näheres Schützenstraße 56, parterre.

*2.1. Wegen anderweitigem Unternehmen ist der 1. Stock von 4 schönen Zimmern sammt Zugehör, großem Garten und anstößendem Ackerland auf 23. April billig zu vermieten, eventuell auch ohne Garten. Näheres Kaiser-Allee 105, neben H. Umhauer, Gärtner. Ebendasselbst sind im 2. Stock 2 große Zimmer und Zugehör zu vermieten.

Kaiserstraße 57, gegenüber dem Polytechnikum, ist der 4. Stock von 5 Zimmern nebst Zugehör sogleich oder auf 23. April zu vermieten. Näheres Amalienstraße 85, Nachmittags von 3-4 Uhr auf dem Bureau.

Schwimmschulweg 4
sind folgende Wohnungen zu vermieten:
im Vorderhaus der 2. Stock von 5 Zimmern und Zugehör für 500 Mk.,
im Vorderhaus im 3. Stock 2 Zimmer und Küche für 220 Mk.,
im Hinterhaus im 3. Stock 2 Zimmer und Küche für 180 Mk.
Auskunft daselbst oder beim Eigentümer, Moltkestraße 21.

Auf 23. April zu vermieten:
Kronenstraße 46 im 3. Stock eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern und allem Zugehör, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, und ebendasselbst eine solche Wohnung, im 4. Stock gelegen. Näheres zu erfragen im 1. Stock.

Gottesauerstraße 27
sind sofort oder auf 23. April Wohnungen von je 3 Zimmern nebst Zugehör zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

Zu vermieten
auf 23. April Adlerstraße 31, 3. St., 3 Zimmer, Küche und Zugehör u. n. M. 325. Alle Zimmer Aussicht nach den Platz-Anlagen. Näh. 2. Stock.

Zu vermieten.
6.4. Im Hause Kaiserstraße 9 sind eine Wohnung von 5 Zimmern sowie eine solche im Seitenbau von 2 Zimmern auf April zu vermieten. Zu erfragen im Hause daselbst.

Laden mit Wohnung
auf den 23. April zu vermieten: Waldstraße 24. Es kann auch eine Werkstätte dazu gegeben werden. 4.2.

Laden mit Wohnung zu vermieten.
— Coppenstraße 56 ist ein Laden mit Wohnung auf 23. April zu vermieten. Näheres direkt beim Hausverwalter Mittags von 12-2 Uhr.

Laden
mit Kabinett und Wohnung, in bester Lage der Kaiserstraße, auf 23. April zu vermieten. Die Wohnung (4. Stock), bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Mansarden, Keller etc., ist ganz der Neuzeit entsprechend eingerichtet. Zu erfragen Kaiserstraße 102 im 2. Stock. Der Laden wird auch allein abgegeben.

Laden zu vermieten.
— Friedrichsplatz 8 ist per 23. Juli ein schöner, großer und geräumiger Laden mit 2 großen Schau- fenstern mit oder ohne Wohnung zu vermieten. Näheres bei Herrn Dobmann daselbst.

Ein sehr großer, eleganter Laden, Erbprinzenstraße 4, ist sehr preiswürdig zu vermieten. Näheres Herrenstraße 31.

Laden
mit dahinterliegenden Räumen ist auf 23. Juli zu vermieten: Kammsstraße 2.

Für Würstler und Metzger.
3.2. Ein Laden mit Wohnung und Zugehör in guter Lage ist zu vermieten durch L. Ph. Dressel, Bähringerstraße 76.

Spezereigeschäft zu vermieten.
*3.2. Ein kleines, gangbares Spezereigeschäft sammt Wohnung ist auf 23. April zu vermieten. Näheres Gartenstraße 57.

Die Parterre-Räumlichkeiten
des Hauses Karl-Friedrichstraße 19 — neben der Landesgewerbehalle — sind nebst 3 Remisen auf 23. April oder später zu vermieten. Dieselben eignen sich zum Betrieb eines Engros- oder sonstigen größeren Geschäftes. Näheres Karl-Friedrichstraße 20 im Kontor, Nachmittags von 12-1 Uhr. 6.3.

Wohnungs-Gesuche.
*2.2. Eine Familie ohne Kinder sucht sofort oder auf den 23. April eine Wohnung von 3-4 Zimmern nebst allem sonstigen Zugehör. Offerten mit Preisangabe bittet man Birkel 8 im 3. Stock abzugeben: Anton Meyling.

*2.2. Auf 23. April d. J. wird von einer Familie eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör (2. Stock) zwischen Douglas- und Ritterstraße (ausschließlich Kaiserstraße) zu mieten gesucht. Anträge mit Preisangabe wollen unter Nr. 812 im Kontor des Tagblattes gefälligst abgegeben werden.

4.1. Eine kleine Familie sucht auf April eine Bel-Etage oder 3. Stock von 5-6 Zimmern nebst Zugehör in der Kaiserstraße oder deren Nähe. Offerten unter Nr. 851 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.
— Ein unmöbliertes Zimmer ist zu vermieten. Näheres Viktoriastraße 12 im Laden.

— Ein gut möbliertes, freundliches Zimmer ist mit ganzer Pension an zwei Herren oder zwei Damen sogleich zu vermieten: Bürgerstraße 2, eine Treppe hoch.

— Ein gut möbliertes Zimmer, in der Nähe der Hauptpost, ist per sofort oder später an einen Herrn zu vermieten. Näheres Bähringerstraße 104 im 3. Stock.

*3.3. Ein oder zwei gut möblierte Zimmer im 2. Stock sind sofort oder später zu vermieten. Nähere Auskunft Werderstraße 69 im Laden.

— Ein großes, gut möbliertes Zimmer ist an einen soliden Herrn zu vermieten: Amalienstraße 93 im 2. Stock.

— Akademiestraße sind sofort oder später zwei gut möblierte Zimmer einzeln oder zusammen zu vermieten. Eingang Kaiser-Passage 31, 2 Treppen hoch.

*2.2. Ein gut möbliertes Zimmer, mit zwei Fenstern nach der Kaiserstraße abend, ist sofort oder später zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 52 im Laden.

2.2. Ein auf die Straße gehendes, einfach möbliertes Parterrezimmer ist sogleich oder später für 12 Mark an einen soliden Herrn, am liebsten Beamten, zu vermieten. Näheres Hirschstraße 29 im Laden.

— Ecke der Kaiser-Allee und Westendstraße 63 ist per sofort ein Maleratelier zu vermieten. Näheres Amalienstraße 24, parterre.

*2.2. Hirschstraße 18, in der Nähe der Kaiserstraße, sind im 2. Stock zwei gut möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) mit besonderem Eingang auf 1. März an einen Herrn zu vermieten. Ebendasselbst ist ein unmöbliertes Mansardenzimmer mit Kochofen sogleich zu vermieten.

*3.2. Douglasstraße 30 ist im 2. Stock ein gut möbliertes Zimmer an ein Fräulein sofort oder später zu vermieten.

Moltkestrasse 31, gegenüber der Kunstgewerbeschule, sind sogleich oder später zwei schöne, elegante, möblierte Parterrezimmer an einen Herrn zu vermieten. 3.3.

* Westendstraße 12 ist auf 1. März oder früher ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten. Einzusehen zwischen 12 und 2 Uhr im 3. Stock.

Salon mit Schlafzimmer
ist auf 1. März zu vermieten: Kaiserstraße 55, 3. Stock, gegenüber dem Polytechnikum. 6.6.

Landwohnung.
3.2. Auf dem hübsch und gesund gelegenen Gut Hellberg, 15 Minuten vom Vorkabarnhof Etlingen, ein Stadt entfernt, sind je 2 oder 4 Zimmer möbliert oder unmöbliert mit und ohne Verköstigung zu vermieten.

Mitbewohner-Gesuch.
*2.2. In ein gut möbliertes, heizbares Zimmer mit Pension wird ein anständiger Arbeiter gesucht: Steinstraße 10 im 4. Stock.

Ateliers zu vermieten.
Näheres bei Kunstschuldiener Reichert.

Dienst-Anträge.
— Auf Ostern oder auch früher wird ein nur best empfohlenes, gelundes Mädchen für Zimmer gesucht. Fertigkeit im Nähen und Bügeln sowie in allen Hausarbeiten erforderlich. Persönliche Vorstellung unter Vorlage der Zeugnisse kann täglich Nachmittags von 2-4 Uhr Viktoriastraße 20 im 2. Stock erfolgen.
* Ein einfaches Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Näheres durch J. Kühnenthal, Bähringerstraße 70.
* Ein ordentliches Mädchen, welches sich den häuslichen Arbeiten gerne unterzieht, findet bei einer kleinen Familie gute Stelle: Durlachersstraße 65, parterre.

Kapital-Gesuch.
*3.2. Es werden auf ein prima Objekt 25 000 bis 30 000 Mark, mit 5% verzinslich, gegen dreifache Sicherheit zu cediren gesucht. Off. Anerbieten unter Nr. 798 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kapital-Gesuch.
* 9000-10 000 Mark werden als II. Hypothek von einem pünktlichen Zinszahler auf ein neues Haus in guter Lage sofort anzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 850 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kapital-Gesuch.
2.1. 6000 oder 12000 Mark werden als II. Hypothek auf 23. April anzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 852 an das Kontor des Tagblattes.

2000 Mk., II. Hypothek, auf ein der Stadt sogleich anzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 838 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.2.

Kaufmännischer Verein
Frankfurt (Main).
Ausgedehnte Stellenvermittlung.
Besetzungen im Jahre 1887: 1471, 1888: 1812, 1889: 2057; seit dem Bestehen (1864): 20323.
Gebührenermäßigung für Mitglieder v. Kaufmänn. (Vortrags-Verbands-) Vereinen. 3.2.

Für unser Damenmäntel-Geschäft
per 1. März tüchtige Verkäuferin gesucht. 2.1.
Gebrüder Rosenbaum.

* **Ein gewandte Kellnerin**
sowie ein Küchenmädchen werden gesucht:
Gasthaus zum Storch, Gartenstraße 4.

Kellnerin-Gesuch.
* Eine einfache, gewandte Kellnerin kann sofort eintreten im
Trompeter von Säckingen,
Kaiser-Allee 9.

Lehrling-Gesuch.
*4.2. Ein gestitteter junger Mensch, welcher Lust hat, das Tapeziergeschäft gründlich zu erlernen, kann auf Ostern in die Lehre treten bei
Adolf Götz, Tapezier und Dekorateur,
Akademiestraße 25.

Lehrling-Gesuch.
In meinem Gas- und Wasserleitungs-Geschäft ist eine Lehrstelle frei. Der Lehrling erhält Kost und Schlafstelle im Hause oder sofort Bezahlung.
Emil Schmidt, Hebelstraße 3.

Offene Lehrlingsstelle.
4.1. In einem feinen, lebhaften Detail-Geschäft ist für einen gut geschulten, jungen Mann aus achtbarer Familie auf Ostern eine Lehrstelle frei. Offerten unter Nr. 847 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Haus-Verkauf.

4.4. Ein Haus mit Einfahrt und Werkstätte nebst kleinem Garten, nächst der Kaiser- und Leopoldstraße, ist mit kleiner Anzahlung zu verkaufen. Das Anwesen eignet sich für Schlosser, Schreiner u. s. w. Offerten sind unter Nr. 742 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Hausverkauf.

3.2. Ein großes Geschäftshaus, nach Lage, Bauart, Ausstattung und Ertrag zu den besten der Kaiserstraße, westliche Hälfte, Schattenseite, gehörend, ist zu verkaufen. Antragen von Liebhabern unter Nr. 797 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Haus-Verkauf.

4.2. Ein neuerbautes Haus in frequenter Lage, mit Werkstätten und Laden, ist mit einer Anzahlung von 3000 Mk. unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Ein Tausch gegen einen gut gelegenen Bauplatz nicht ausgeschlossen. Offerten unter Nr. 766 an das Kontor des Tagblattes.

Ein dreistödiges Haus,

in der westlichen Altstadt gelegen — zum Preise zwischen 40000—50000 Mk. — wird alsbald zu kaufen gesucht. Verkäufer belieben sofort ihre Adressen unter Nr. 800 im Kontor des Tagblattes niederzulegen. 3.2.

Geschäftshaus zu verkaufen.

3.2. In Mitte der Stadt, nächst des Hauptbahnhofes, ist ein dreistödiges Haus mit Einfahrt und zweistödigem Hinterhaus mit geringer Anzahlung zu verkaufen. Offerten unter Nr. 805 sind an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zu verkaufen.

2.2. Wegen Geschäftsaufgabe verkaufe eine Labeneinrichtung für Spezereigeschäft: 1 Labentisch mit Schubladen, verschiedene Schäfte mit und ohne Schubladen, 1 Mehllasten, 1 Eislkasten, 3 Delbehälter mit Maß, 3 Essigfässer, 2 steinerne Fässer, 1 Erdölbehälter mit 1 Fass Inhalt, 1 Kaffeebrenner, verschiedene Waagen mit Gewichten, 1 Brückenwaage, 3 Zentner Tragkraft, 200 Bierflaschen, 1 vierrädrigen Wagen, große und kleine Korbfässer, 1 Stebschreibpult u. s. w. Näheres bei A. Monninger, Herrenstraße 7.

Billard zu verkaufen.

3.2. Ein gut erhaltenes Billard ist wegen Mangel an Platz preiswürdig zu verkaufen durch L. Ph. Dressel, Bähringerstraße 76.

Kartoffeln! Kartoffeln!

*2.2. Gute überheimische, gelbe Kartoffeln, circa 200—300 Zentner, sind zu verkaufen, à Zentner 1 Mk. 80 Pfg. frei an's Haus. Näheres Herrenstraße 12 im Laden.

Bauplatz-Gesuch.

*3.1. Zur Erbauung eines Magazins wird in der Nähe des Schlachthaus ein Bauplatz gesucht. Offerten mit Preisangabe pro □m beliebe man unter Nr. 848 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Zu kaufen gesucht.

Ein gebrauchter, größerer, gut erhaltener Kinderwagen wird zu kaufen gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Eine Spezereiladen-Einrichtung und ein Schreibpult werden zu kaufen gesucht. Offerten mit Angabe der ungefähren Größe nimmt das Kontor des Tagblattes unter Nr. 846 entgegen.

500 Stück alte Dachziegel

werden zu kaufen gesucht: Georg Bräuer, Lesingstraße 48. *2.2.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: Kreuzstraße 16, eine Stiege hoch.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: Erbprinzenstraße 21 im 2. Stod.

*3.2. **Haushaltungskurs** für Töchter besserer Familien beginnt im Laufe des Februars. Näheres Friedenstraße 5, 3. Stod. Dasselbst wird auch französische Conversation durch eine geb. Französin erteilt.

Weinhandlung von Adolf Steiner,

22 Karlstraße 22, empfiehlt in abgelagerter, ganz feiner Qualität:

- Portwein,
- Madeira,
- Malaga,
- Schwarzwälder Kirschenwasser,
- Schwarzwälder Zwetschenwasser,
- Cognac,
- deutsche und französische Schaumweine.



Ich habe die Vertretung aller Lager der Weine von

Alfred Zweifel,

in Malaga und Lenzburg

übernommen und offeriere zu folgenden Original-Preisen:

Malaga Rothgolden	per Flasche	2.-, 2.50, 3.-
Madeira	" "	2.-, 2.50, 3.-
Lerez, Gold Sherry	" "	2.-, 3.-
Oporto, roth	" "	2.-, 2.50,
Oporto, weiß	" "	3.-
Moscato, Muscateller	" "	2.-, 2.80,
Marsala	" "	2.-, 2.50,

ferner einen vorzüglichen Rotwein: Sta. Antonia per Flasche M. 1.20. Sämtliche Weine können von mir in Gebinden von 16 und 32 Litern zu Originalpreisen bezogen werden. Preislisten gratis und franco.

Friedr. Maisch Sohn, 31.21 Lammstraße 5.

Malaga	1/2 Flasche	M. 1.70,
	1 Liter	M. 1.85,
Tofaner	1/2 Flasche	M. 2.80,
	1 Liter	M. 3.40.

Droguerie Kaiserstraße 243.

Taen Arr-Hee's weltberühmte, vorzügliche

Japan-Soya

(aus der japanischen Soyabohne gepreßt) zur Verbesserung von Saucen und Suppen in 1/4, 1/2 und 1/3 Flaschen;

chines. Thee,

direkt importirt, in 1/4, 1/2 und 1/3 Pfund-Packung (Bäckerei-Ausstellung Karlsruhe 1. Preis) Verkauf zu Originalpreisen.

Haupt-Niederlage: **Karlstraße 29a C. Graf,** Flaschenweingeschäft von C. Jessen.

Auf meinen selbstgebrannten Java-Kaffee

à Mk. 1.60 und 1.70, sowie auf seine Mischungen von 6.5. Mk. 1.80 bis Mk. 2.— per Pfund mache unter Garantie für Reinheit ganz besonders aufmerksam.

W. Erb, am Spitalplatz.

Roher und gebrannter Kaffee

in nur rein schmeckender Waare billigst bei

F. Kirchgessner, 2.2. Kaiserstr. 113, Eing. Adlerstr.

Gibischbonbons, Honigbienen, Kräutermalzzucker, ital. Sacris, Salmiak, Emser und Sodener Pastillen

empfiehlt **Alb. Landmann,** 115. Werderstraße 61.

Müller's Kinder-Biscuit-Mehl.



Einziges Fabrikat dieser Art. Nächst der Muttermilch das vorzüglichste Nahrungsmittel. Herzlich empfohlen als sehr wohlschmeckend, von den Kindern gern genommen und gut ertragen, äußerst leicht verdaulich. Nach Analyse des Herrn Gerichtschmeikers Dr.

Max Scheid unübertroffen durch das außerordentlich günstige Nährstoffverhältnis. Preis pro Büchse M. 1.20. Zu haben bei

Friedrich Maisch Sohn, Lammstraße 5, **Otto Mayer,** Wilhelmstraße 20, Conditoren Kaiserstraße. 25.24.

W. Schmidt, Hof-Bäcker,

2.2. bringt seine erprobten **Kunst-Mehle** aus den ersten Kunst-Mühlmehlen des In- und Auslandes in verschiedenen Preislagen in empfehlende Erinnerung.

Lebende Forellen, Hechte, Karpfen, ferner:

Soles, Bander, Schellfische stets vorrätig zum billigsten Tagespreis bei

L. Pfefferle, 3.2. Hirschstraße 31.

Holl. Schellfische,

lebendfrisch eingetroffen, empfiehlt **Otto Mayer,** Ecke der Schützen- und Wilhelmstraße 20.

Lebensbedürfnisverein Karlsruhe empfiehlt

Schellfische.

Frisch eingetroffen: **H. Brathäringe** à 10 Pfg. das Stück,

H. Offsee-Delikatesshäringe à 15 Pfg. das Stück

A. L. Beck, Aug. Kühn's Nachfolger, 3.2. 13 Schützenstraße 13.

Schweineschmalz

Garantirt reines per Pfund à 80 Pfg., bei 5 Pfund zu 75 Pfg. empfiehlt

Braunschweiger Wurstfabrik, Amalienstraße 51. 4.2.

**Dorsch-Leberthran,
Dampf-Leberthran,
Eisen-Leberthran,**

ärztlich empfohlen, zu haben in der Drogerie
von

W. L. Schwaab,
Großh. Hoflieferant.

**Beetham's
Glycerine and Cucumber.**

(Glycerin und Gurke.)

Macht die Haut in kurzer Zeit zart, weich
u. weiss, beseitigt und verhütet vollständig
Rauheit, Röthe, Risse, Reizung und schützt
die Haut gegen die Wirkungen von Frost,
kalten Winden und hartem Wasser, wirk-
samer als irgend ein anderes bekanntes
Präparat. Aecht zu haben bei 3.2.

Friedrich Bloss,
F. Wolff & Sohn's Détail.

Die beste bis jetzt bekannte Lippensalbe,
L. Dillenberger's

Peru-Salbe,

heilt nicht nur aufgesprungene Lippen und Hände
in kürzester Zeit, sondern auch Brandwunden, Frost-
beulen, aufgedrochene Schwielen, wundgegangene
Füße u. s. w. Zu haben ist diese angenehme, feste
Salbe, welche ärztlich geprüft und empfohlen ist
und welche an Wirksamkeit Glycerin, Gold-Cream
und Vaseline weit übertrifft, in Karlsruhe bei
Herrn Friedrich Waisch Sohn, Lammstraße 5,
und bei Herrn Otto Mayer, Ecke der Schützen-
und Wilhelmstraße. 4.4.

Wegen Wegzug rascher

Ausverkauf.

Auf sämtliche Drogen und Ver-
bandartikel 10% Rabatt.

Drogerie und Sanitätsbazar
zum rothen Kreuz,

Ludwig Rettich,
Karlsruhe, Kaiserstraße 243.

Goldkäferlack

zum Lackiren der Ballschube empfiehlt
billigst **Carl Böll,**

3.3. 100 Kaiserstraße 100.

Eigenes Fabrikat 2.1.

fertiger Wäsche

für Damen und Kinder

in nur vorzüglichsten Qualitäten
empfiehlt außergewöhnlich billig

Jul. Z. Oppenheimer,
Kaiserstraße 74, am Marktplatz.

Trauer-Schmuck,
grosse Auswahl,

bei 3.3.

Friedrich Bloss,
F. Wolff & Sohn's Détail.

5.5.



Frankfurt a. M., Berlin, München, Hamburg.
Central-Verwaltung: Frankfurt a. M.

Die unter kön. Ital. Staatscontrole stehenden italienischen

Tisch- und Tafelweine

obiger Gesellschaft können u. A. von den unten verzeichneten Firmen bezogen werden,
woselbst ausführliche Preislisten zu haben sind.

No. **Vino da Pasto** No. 1, 2, 3, 4, roth (leicht, angenehm, Ersatz für Bordeaux-
Fischweine).

- 7 **Chianti vecchio**, roth (eigenartig, aber sehr angenehm).
- 8 **Chianti extra vecchio**, roth (alt, eigenartig, viel Charakter).
- 10 **Barbera**, roth (etwas herb).
- 11 **Adriatico superiore**, roth (ziemlich voll, mild herb).
- 12 **Capri rosso**, roth (sehr fein und flüchtig).
- 13 **Lacrima Cristi rosso**, roth (sehr fein und flüchtig).
- 14 **Falerno**, roth (feurig).
- 15 **Barolo vecchio**, roth (fein, bouquetreich, Burgunder Charakter).
- 16 **Barolo extra**, roth (hochfein, bouquetreich, Burgunder Charakter).
- 19 **Capri bianco**, weiss (ziemlich kräftig, Ersatz für französischen „Barsac“).
- 20 **Lacrima Cristi bianco dolce**, weiss (sehr fein und mild, Ersatz für
französischen „Sauternes“).
- 34 **Moscato Spumante** (natürl. Schaumwein, Moscateller-Geschmack und
sehr leicht).

Niederlagen in Karlsruhe bei **Victor Merkle**, Kaiserstrasse 160, und **J. B.
Klingele Nachfl.**, Ecke der Leopold- und Amalienstrasse 71.

Imperial Wine Company.

London E. C.

Portwein von M 2. an bis zu M 10. per Fl.

Sherry von M 2. an bis zu M 10. per Fl.

Madeira von M 3. an bis zu M 4. per Fl.

Specialität in alten Weinen für Reconvalescenten.

Jede Flasche ist mit unserer Firma und Trade-Mark versehen.

Generaldepôt bei **Karl Baumann**, Akademiestr. 20.

Niederlagen bei **J. B. Klingele Nachfg.**, Amalienstrasse 71,

Hermann Munding, Kaiserstrasse 104,

Josef Fell, Conditor, Kaiserstrasse 70,

Albert Neu, Conditor, Douglastrasse 18.



zum Backen mit Zucker und Kochen.

Der köstlichste Wohlgeschmack!

Feiner und ausgiebiger als Vanille-Schoten, dabei gänzlich frei von den nervenerregenden Bestand-
theilen derselben. In Speisen und Getränken sofort löslich, verleiht es selbst den einfachsten
Gerichten, sowie Thee, Kaffee, Milch, Cacao, Bunsch etc. den feinsten Wohlgeschmack. **Kochrezepte
gratis.** Nur in Originalpackchen mit Schutzmarke à 25 Pf., 5 Packchen 1 Mk., zu haben in
Karlsruhe bei 5.4.

Aug. Leop. Beck,
Fr. Benzl,
L. Dörflinger,
W. Erb,
Robert Fris Wwe.,
Carl Hager,
Hegmann & Baumann,
W. Hofheinz,

Adolf Gosherr,
J. B. Klingele Nachf.,
Adolf Körner,
G. Laube,
Lebensbedürfnis-Verein,
Fris Leppert,
Carl Malzacher, Hofl.,

Otto Mayer,
W. Merkle,
Fris Neck,
L. Rettich,
Carl Roth, Drogerie,
Sch. Rothweiler,
Albert Salzer.

Sauptdepôt für Baden, Pfalz und Reichslande:

Bassermann & Herrschel, Mannheim.

Man verlange

Cacao von der Holländischen Cacao-Fabrik Amsterdam,

anerkannt feinstes und billigstes Getränk.

Man achte gest. auf unsere Schutzmarke „Holländisches Wappen“ = ovale Dosen. =
Zu haben in Karlsruhe in den meisten bessern Colonial-, Material-, Delikatessen- und Droguengeschäften, Conditoreien.

Leipheimer & Mende,

Kaiserstr. 86,

empfehlen für

Mädchen:

Schwarze Cachemires,

weiss und crème Stoffe,
in allen Preislagen,

Schwarze Confectionstoffe

für

Jacken u. Paletots

von den einfachsten
bis feinsten
Qualitäten.



Confirmanden-Stoffe

empfehlen

für

Knaben:

Schwarze und façonnirte

Buckskin, Tuch und Satin

in grösster Auswahl,

Schwarze und dunkle Stoffe,

für Confirmanden gefertigt,

zum späteren täglichen Gebrauch geeignet.

Coupons per Februar bis
Oktober kauft jetzt schon
A. Dann,
3.2. Bankgeschäft, Stuttgart.



3.2. Verein
bildender Künstler.
Die Abgabe der Ein-
trittskarten zum

Masken-Fest

erfolgt Freitag den 14.
und Samstag den 15. Fe-
bruar, jeweils von 5-8
Uhr, im Vereinslokal
(Krokodil, II. Stock).

Der Vorstand.

Brennholz

(fein Abfallholz),

1^o tannen, fein gespalten, liefern prompt frei n's Haus

Mark 1.55 per Centner

Dupierry & Pelle.

Bestellungen nimmt Herr **Fr. Klett** (Gravir-
anstalt), Kaiserstraße 62, am Marktplatz, entgegen.

10.7.

Kohlen billigst.

Wollen Sie gefälligst auf die „Münchener Humoristischen Blätter“, eines der besten
und billigsten Witzblätter, abonnieren? Abonnementspreis durch die Post bezogen pro Quartal um
1 Mark 90 Pf. Jede Buchhandlung nimmt gleichfalls Bestellungen entgegen. Probenummern auf
Wunsch gratis und franco durch den Verlag München, Herrenstraße 34.

Festhalle Karlsruhe.

Samstag den 15. Februar 1890, Abends 8 Uhr,

in den festlich beleuchteten Sälen:

GROSSER MASKEN-BALL.

Erteilung von Prämien im Gesamtbetrag von 800 M.,

entnommen aus den Eintrittsgeldern des Balles, und zwar:

an die schönsten oder originellsten Herren- und Damenkostüme im Gabenwerth von 450 M. (6 Herren- und 10 Damenpreise), ferner:

an die drei originellsten und schönsten Gruppen, jede aus wenigstens 4 Personen bestehend, im Geldbetrage von 200 M., 100 M. und 50 M.

Ball- und Concert-Musik,

ausgeführt von den vollständigen Kapellen des

1. Badischen Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109, unter Leitung des Kapellmeisters Herrn Götze,
u. 1. Badischen Leib-Dragoner-Regiments Nr. 20, unter Leitung des Stabstrompeters Herrn Damm.

Programm der Ball- und Concert-Musik:

1. Fest-Marsch	von Damm.	19. Fest-Bolonaife	von Neck.
2. Ouverture: „Die Regimentstöchter“	„ Donizetti.	20. Ruß-Balzer	„ Waldteufel.
3. „Musikalisches Aktien-Unternehmen“.	„ Conradi.	21. Musikalischer Bazar, Potpourri	„ Gramer.
4. Bolonaife: „500 000 Teufel“	„ Graben-Hoffmann.	22. Française nach beliebten Couplets	„ Thiele.
5. Balzer: „Froh Sinn“	„ Waldteufel.	23. Balzer: „Hochzeitsreigen“	„ Bilse.
6. „Nord und Süd“.	„ Polka-Mazurka	24. Française: „Carmen“	„ Bizet.
7. Ouverture 3. Op. „Die Zigeunerin“	„ Strauß.	25. Polka-Mazurka: „Little Dowe“	„ Faust.
8. Française: „Die sieben Schwaben“	„ Millöcker.	26. Balzer: „Meine Königin“	„ Coote.
9. Scene und Arie a. b. Op. „Der Troubadour“	„ Verdi.	27. Française a. b. Operette „Das Bathenkind des Königs“	„ Strauß.
10. „Beaner Rab'ln“.	„ Balzer	28. Polka-Mazurka: „Auf den Fluren“	„ Fabrbach.
11. „Freud' und Leid“.	„ Gavotte	29. „Jda-Polka“	„ Hubmann.
12. Française: „Walbmann's Jubel“	„ Herrmann.	30. Française: „Zigeunerbaron“	„ Strauß.
13. Jubel-Ouverture	„ Bach.	31. Balzer: „Liebesleid“	„ Ducalossi.
14. Herminen-Polka	„ Boettge.	32. „Puppen-Polka“	„ Steffens.
15. Capriciosa	„ Sayer.	33. Française a. b. Operette „Die Großherzogin von Gerolstein“	„ Strauß.
16. Française: „Pariser Leben“	„ Offenbach.	34. Galopp: „Lustige Brüder“	„ Faust.
17. Waffeneruf des Kaisers. Air militaire	„ Clavenz.		
18. Kupferberg-Champagner-Galopp	„ Schirbel.		

Die geraden Nummern werden von der Grenadier-Kapelle, die ungeraden Nummern von der Dragoner-Kapelle gespielt.

Von 12-1 Uhr Pause.

22.

Eintrittskarten für die Person zu 2 M. 50 Pf. sind von Mittwoch bis Samstag Abends 6 Uhr zu haben bei:

Herrn Lederhändler **Knauf**, Kaiserstraße 61,
„ Kaufmann **Sahn**, Kronenstraße 35,
„ Hoflieferant **Bregenzer**, Kaiserstraße 76,
„ Kaufmann **C. Dahlemann**, Ecke der Kaiser- und Herrenstraße.

Herrn Kaufmann **Sturm**, Kaiserstraße 150,
„ Hoflieferant **Fr. Maisch**, Waldstraße 57,
„ **Schwaab**, Amalienstraße 19,
„ Kaufmann **Bronner**, Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße.

Eine Karte, welche am Ballabend an der Kasse in der Festhalle gelöst wird, kostet 3 M.

Nummerirte Balkonlogenplätze à 3 M. werden in beschränkter Zahl bei Herrn Hoflieferant **Bregenzer**, Kaiserstraße 76, ausgegeben.

Die Karten berechtigen zum Eintritt zu allen Räumlichkeiten des Festes, in den Ballsaal jedoch nur in Maskenkostüm oder Ballanzug.

Die zur Prämierung bestimmten Gaben sind im Ballsaal zur Ansicht ausgestellt; die Verteilung derselben findet, nachdem durch ein Schiedsgericht Bestimmung getroffen sein wird, unmittelbar vor der Pause statt.

Eröffnung der Festhalle und zwar der Säle und der Gallerie um 7 Uhr; der Zugang zu den Sälen ist durch den Garderobeanbau der Festhalle, jener zur Gallerie durch das Hauptportal der Festhalle zu nehmen.

Das Garderobegeld beträgt 20 Pf. für die Person und ist gleich bei Abgabe von Gegenständen gegen Empfangnahme einer Karte zu erlegen.

Eine Maskengarderobe befindet sich in dem Garderobeanbau.

Programme sind am Ballabend an der Kasse zu 10 Pf. das Stück zu haben.

Im Ballsaal ist das Rauchen sowohl vor wie nach der Pause strengstens untersagt.

Zur Sicherung des Balles vor der Teilnahme Unberechtigter wurden folgende Anordnungen getroffen: Die an den Eintrittskarten befindlichen Coupons werden beim Betreten der Ballräumlichkeiten von dem Aufsichtspersonal abgetrennt und zurückbehalten, wogegen die Karten selbst von dem Inhaber sorgfältig aufzubewahren sind, da sie bei einer stattfindenden Kontrolle als Ausweis zu dienen haben. Wer ohne Karte betroffen wird, hat Ausweisung zu gewärtigen. — Wer die Ballräumlichkeiten vorübergehend verlassen will, hat sich von dem Aufsichtspersonal eine Contremarke verabsorgen zu lassen, da nur gegen deren Wiederabgabe der Rücktritt in die Räumlichkeiten gestattet ist.

Folgt ein zweites Blatt.

Druck und Verlag des H. v. H. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von H. Müller in Karlsruhe.